

# NEC 2015

Simultandolmetschen Tschechisch/Englisch/Deutsch wird geboten.  
Herzlichst eingeladen ist die interessierte Öffentlichkeit und Politiker\_innen aus Österreich, der Tschechischen Republik sowie der Europäischen Union, Vertreter\_innen der öffentlichen Verwaltung, Expert\_innen aus der Energiewirtschaft, Journalist\_innen und Vertreter\_innen von Umweltvereinen.

**Anmeldung bitte per e-mail an [office@anti.atom.at](mailto:office@anti.atom.at) bis 11. Mai!**

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, allerdings gibt es nur ein begrenztes Angebot an Sitzplätzen. Aus diesem Grund bitten wir um baldige Anmeldung! Sollten Sie eine Unterkunft benötigen, geben Sie dies bei der Anmeldung an. Wir schicken Ihnen eine Liste mit günstig gelegenen Unterkünften zu.

Zur Erreichung des Veranstaltungsortes (*Redoutensäle im Promenadenhof, Promenade 39, Linz*) bietet sich die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel an. Vom Hauptbahnhof ist der Veranstaltungsort bequem mit den Straßenbahnlinien 1,2 und 3 (Haltestelle Taubenmarkt) und einem dreiminütigen Fußweg zu erreichen.

**Aktuelle Informationen zur Konferenz auf: [www.nec2015.eu](http://www.nec2015.eu)**

Organisation der Veranstaltung:  
*Anti Atom Komitee, atomstopp\_atomkraftfrei leben!, Mütter gegen Atomgefahr*



# Nuclear Energy Conference 2015



Europa ohne Atomkraft.  
Wie schaut die Energiezukunft Europas aus?

Die Nuclear Energy Conference 2015 ist eine Fortsetzung der Nuclear Energy Conference, die 2014 in Prag stattfand und die sich mit den wirtschaftlichen Grenzen der Atomkraft beschäftigte.

Seit dem Vorjahr mehren sich die Signale, dass die Atomkraft am Ende ist. Führende Energiekonzerne melden, dass sie sich aus der Atomkraft zurückziehen und vermehrt auf Erneuerbare Energien setzen wollen. Atomare Ausbaupläne kommen ins Stocken, der Anteil an Atomkraft in Europa sinkt kontinuierlich.

**Wir wollen deshalb einen utopisch/realistischen Blick in eine nahe Zukunft werfen: Europa ist aus der Atomkraft ausgestiegen. Wie schaut die Energiezukunft Europas aus? Welche Szenarien gibt es für ausgewählte Länder? Und wie ist es den Ländern gelungen, die Atomkraft zu überwinden?**

19. Mai 2015  
*Redoutensäle im Promenadenhof, Linz – Oberösterreich*

# Programm der Konferenz

9:30	<i>Registrierung</i>
10.00 - 10.10	<b>Eröffnung durch atomstopp</b> <b>Einleitung durch Dalibor Strasky</b> Antiatom-Beauftragter des Landes OÖ
10.10 - 10.50	<b>Keynote Speaker - Franz Alt, Auf der Sonnenseite</b> Wie uns die Energiewende zu Gewinnern macht.
10.50 - 11.00	<b>2030 - Europa ohne Atomkraft</b> Kurzpräsentation der Studie (Patricia Lorenz, FoEE)
11.00 - 11.30	<b>Das Ende für die Atomsubventionen wird den europaweiten Atomausstieg einleiten.</b> (Rudi Anschober, Umweltlandesrat OÖ)
11.30 - 12.00	<b>Deutschland</b> – Der Atomausstieg 2021/22 Was kommt dann? Was kommt bis dahin? (Claudia Kunz, Agentur für Erneuerbare Energie)
12.00 - 12.30	<b>Polen</b> – Energiedemokratisierung in Polen Politische, soziale und ökonomische Aspekte (Dariusz Szwed, Grünen-Politiker)

# Programm der Konferenz

12.30 - 13.30	<i>Mittagspause mit Buffet</i>
13.30 - 14.00	<b>Frankreich</b> - Wie kommt die Atomnation Nr. 1 aus der atomaren Sackgasse? Bis wann ist das realistisch? (Yves Maignac, WISE Paris)
14.00 - 14.30	<b>Tschechien</b> - Welche Versäumnisse gibt es in der tschechischen Energiepolitik? (Edvard Sequens, Calla)
14.30 - 15.00	<b>Großbritannien</b> – Neue Atomreaktoren in GB Werden sie gebraucht? Was werden sie uns kosten? (Antony Froggatt, Berater für Energiefragen)
15.00 - 15.30	<b>Schweiz</b> – Welche Schritte setzt die Schweiz politisch, rechtlich und investitionstechnisch, damit der Atomausstieg 2034 tatsächlich gelingt? (Sabine von Stockar, Schweizerische Energiestiftung)
15.30 - 16.30	<i>Diskussion</i>
16.30	<i>Offizielles Ende mit anschließender Möglichkeit des Netzwerkens</i>

